



Kinderrechte als Leitlinie kommunalen Handelns

Sommerakademie „jungbewegt“ 2019

12.07.2019

Prof. Dr. Roland Roth



Der Verein



KINDERFREUNDLICHE
KOMMUNEN



- Gegründet 2012, Beginn der Pilotphase
- Pilotphase mit sechs Kommunen (zwei kleine, drei mittlere, eine große)
- Gegenwärtig 22 Kommunen im Vorhaben



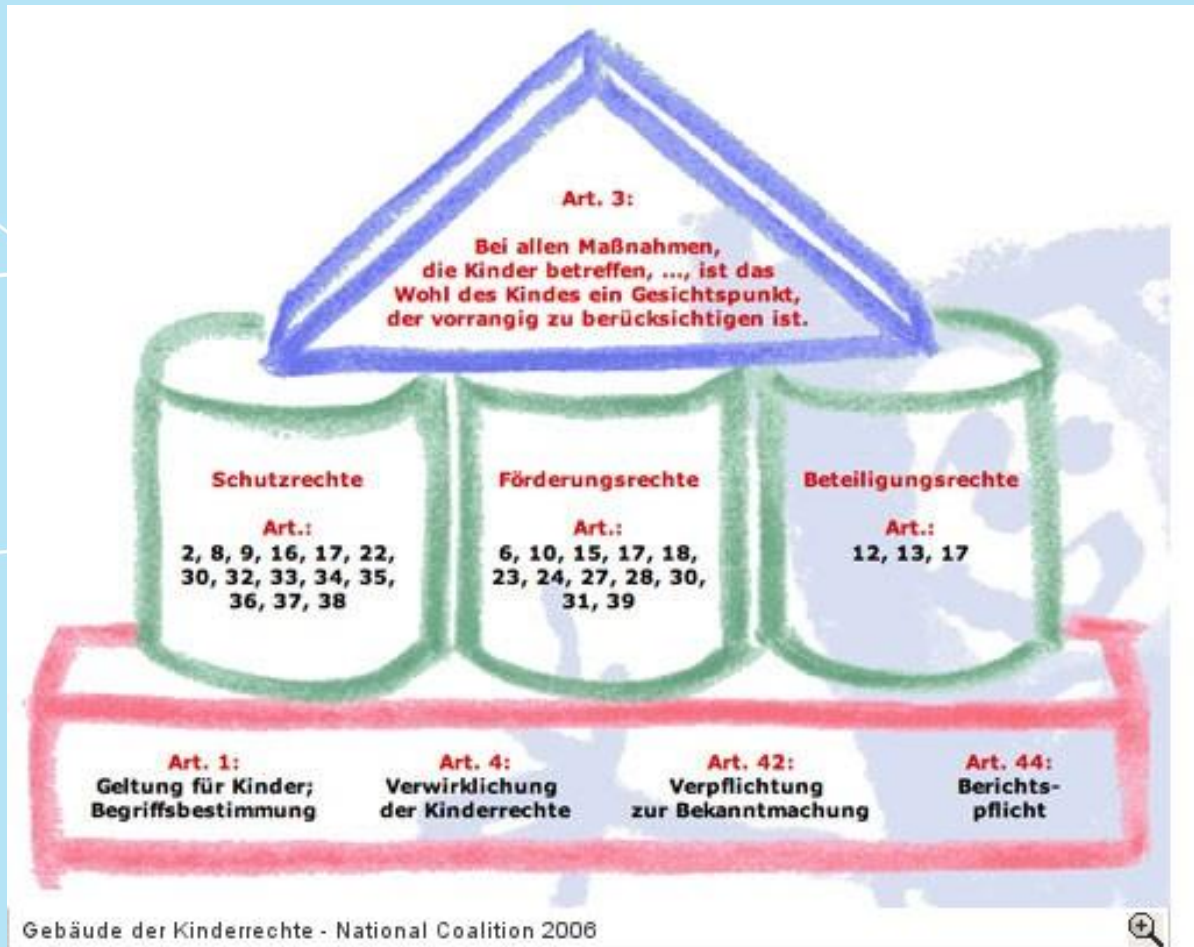
Das Vorhaben

- **Kinderfreundliche Kommunen (KfK)** ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Komitees für UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk.
- Das Vorhaben orientiert sich an den Leitlinien der internationalen **Child Friendly Cities-Initiative (CFCI)**.
- Es ist **ein vier- bis fünfjähriges Programm**, das seinen Höhepunkt in der **Siegelvergabe** hat.
- Das Programm zielt auf die bewusste Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention mit **konkreten Maßnahmen für mehr Kinderfreundlichkeit**.





Das Gebäude der Kinderrechte





Kinder haben Rechte – Behörden haben Pflichten

„best interest of the child“

- **Artikel 3 [Wohl des Kindes]**
- (1) Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der **vorrangig zu berücksichtigen** ist. (...)
- → **keine Beschränkung auf inhaltliche Bereiche oder Rechtsgebiete**
- 1. materielles „Recht“ = das Wohl des jeweiligen Kindes wird als ein vorrangiger Aspekt berücksichtigt
- 2. Kindeswohl ein grundlegendes rechtliches Auslegungsprinzip in Verfahren
- 3. Kindeswohl braucht Beteiligung



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von



| Kommune | Einwohner_innen |
|------------------------|-----------------|
| Köln* | 1.007.119 |
| Regensburg* | 156.000 |
| Wolfsburg* | 121.237 |
| Hanau* | 90.762 |
| Weil am Rhein* | 30.116 |
| Senftenberg* | 26.177 |
| Potsdam* | 163.668 |
| Wedemark* | 28.745 |
| Taunusstein | 28.515 |
| Puchheim | 20.680 |
| Garmisch-Partenkirchen | 26.821 |
| Oestrich-Winkel* | 12.000 |
| Remchingen* | 11.662 |
| Algermissen* | 8.249 |
| Stuttgart | 611.666 |
| Dormagen | 64.064 |
| Kürten | 20.524 |
| Nauen | 18.608 |
| Eltville | 17.855 |
| Weilerswist | 17.500 |
| Mannheim | 318.910 |
| Lampertheim | 32.609 |

* Kommunen, die das Siegel erhalten haben



Ziele der Arbeit

Der Verein KfK hat den Auftrag übernommen, Kommunen Unterstützung bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zu geben.

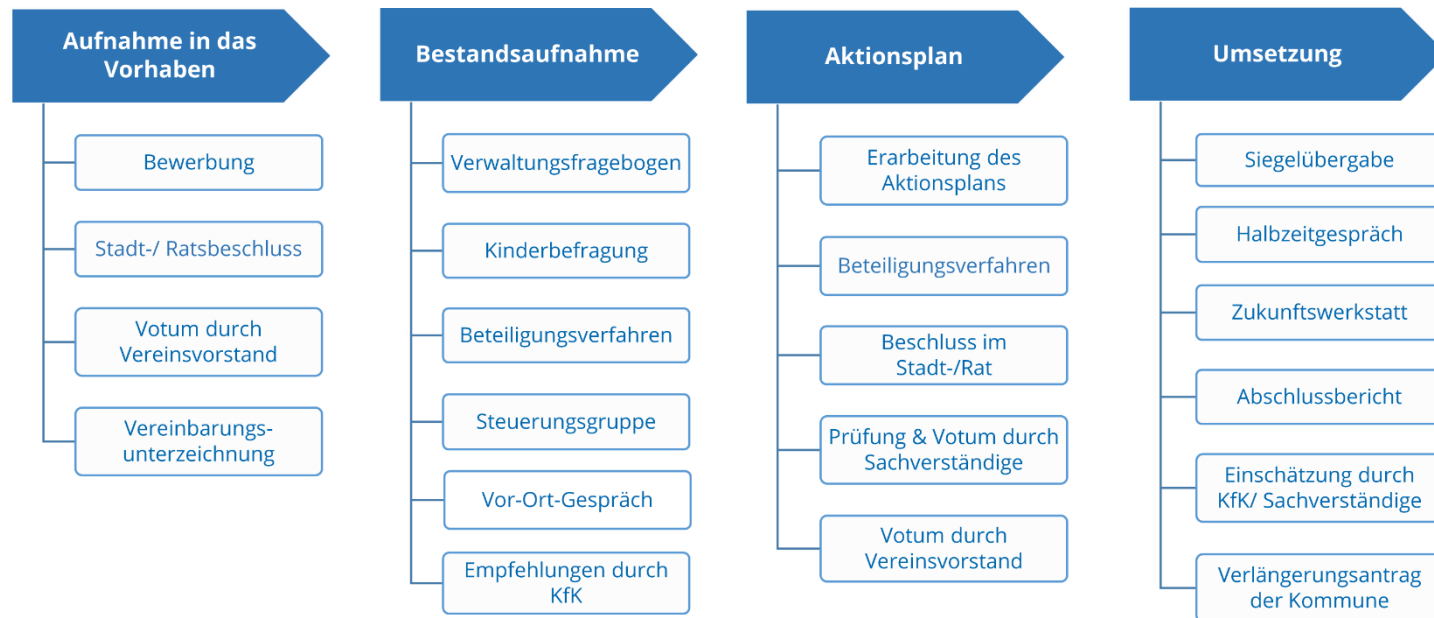
Das Programm „**Kinderfreundliche Kommunen**“ zielt deshalb auf die

- **Politik**, um eine veränderte Sicht auf Kinder und ihre Rechte zu schaffen,
- **Verwaltung**, um sie für das Kindeswohl und Kinderinteressen zu sensibilisieren,
- **Öffentlichkeit**, um die Rechte der Kinder bekannter zu machen,
- **Kinder und Jugendlichen**, um sie und ihre Rechte zu stärken.

Damit sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem Ort wohlfühlen.



Die Schritte im Vorhaben





Schwerpunkte

„Kinderfreundliche Kommunen“ ist ein Programm, das in vier Schwerpunkten die neun internationalen Bausteine abbildet:

1. Vorrang des Kindeswohls
2. Kinderfreundliche Rahmenbedingungen
3. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
4. Recht auf Information und Monitoring



1. Vorrang des Kindeswohls

Handlungsfelder:

Verankerung der Kinderrechte in kommunalen Leitbildern

Verankerung der Kinderrechte im Verwaltungshandeln

Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Förderung von Kindern und Jugendlichen



Vorrang des Kindeswohls



GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

LEITBILD DER GEMEINDE ALGERMISSEN

| | |
|---|---|
| <p>SOZIALES</p> <p>„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Bildung, Beratung und Betreuung.“</p> <p>OBERZIEL: GENERATIONENORIENTIERTE ANGEBOTE SORGEN FÜR LEBENSQUALITÄT.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinderfreundlichkeit im kommunalen Handeln ■ Bedarfsgerechte Kinderbetreuung mit hoher Qualität ■ Schüler als Bildungspartner sichern ■ Familienorientierte Angebote stärken und ausbauen ■ Ausbau eines generationengerechten Umfeldes ■ Ausbau präventiver Maßnahmen ■ Sicherung der medizinischen Infrastruktur | <p>INFRASTRUKTUR/WIRTSCHAFT</p> <p>„Generationengerechtes Grundzentrum mit Service nach Maß.“</p> <p>OBERZIEL: DAS GRUNDZENTRUM ALGERMISSEN ERHALTEN UND STÄRKEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung und Stärkung der Ortsmitte in Algermissen ■ Ausbau der vorhandenen Angebote ■ Sicherung und Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten für die Ortschaften ■ Sicherung, Einbindung, Vernetzung und Kommunikation der Angehörigen ■ Planungs- und Investitionssicherheit schaffen und kommunizieren ■ Schulverteilung sorgt für Spielräume |
| <p>LEBENDIGE GEMEINSCHAFT</p> <p>„Angebote für Jedermann – von jung bis alt.“</p> <p>OBERZIEL: AUSBAU UND STÄRKUNG DES BESTEHENDEN GEMEINDELEBENS.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Festigung und Ausbau des Vereins- und Netzwerkes ■ Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Freiwilligenarbeit ■ Ausbau sozialer Treffpunkte ■ Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts ■ Bei einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur ■ Mitbestimmung stärken durch Kommunikation und Partizipation ■ Internationale Partnerschaft unterstützt den interkulturellen Kontakt/homöopathischen Gedanken | <p>WOHNEN</p> <p>„Der Wohnort für Familien und die attraktive Alternative für Jung und Alt.“</p> <p>OBERZIEL: SICHERUNG DES WOHNSTANDORTES ALGERMISSEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Energetisch zielgerichtete und erbilbbare Wohnbauentwicklung im Bestand ■ Baupotenziale schaffen ■ Erweiterung des Zielgruppenanspruchs ■ Lebensqualität bis ins hohe Alter und im eigenen sozialen Umfeld |

Leitbild der Gemeinde Algermissen



Verbesserung des ÖPNV Potsdam



Kindernotinseln Remchingen



Lesen am See Senftenberg



2. Kinderfreundliche Rahmenbedingungen

Handlungsfelder

Kinder- und Jugendbüros

Kinder- und Jugendbeauftragte

Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
(Kinderbeiräte, Jugendparlamente etc.)



Rahmenbedingungen



Kinderbeirat Wolfsburg

Kinder- und Jugendetat

Bis zu 2000 € für Deine Idee!

Deine Chance um Events und Veranstaltungen in Weil am Rhein zu verwirklichen!

- Du bist zwischen 10 und 21 Jahren jung?
- Du wohnst in Weil am Rhein?
- Du hast eine Idee für Kinder und Jugendliche in Weil am Rhein?

Melde DICH jetzt beim Jugendparlament!

Unsere Kontaktdaten und weitere Infos findest Du in den Jugendzentren, im Rathaus und im Internet unter:
www.weil-am-rhein.de/jupa

Kinder- und Jugendetat Weil am Rhein



Jugendbeirat Regensburg

Die Oberbürgermeisterin Stadt Köln

Hallo, I bims!

Dein Kinder- und Jugendbüro kommt

Dein Projekt für Köln? Gestalte mit!

Kinder- und jugendfreundliche Kommune Köln

Kinder- und Jugendbüro Köln



3. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Handlungsfelder

Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeiter*innen

Beteiligungskonzepte und -richtlinien

Vorhaben- und projektorientierte Beteiligung

Selbstverwaltete Budgets und Räume für Initiativen



Beteiligung



Kinder gestalten Rathausplatz in Remchingen



Beteiligung B-Plan Wedemark



PARTYzipation Algermissen



Leitfaden
Beteiligung

Verwaltungsleitfaden
Kinder- und Jugendbeteiligung
Beteiligungskonzept Weil am Rhein



4. Information und Monitoring

Handlungsfelder

Information über Kinderrechte

Regelmäßige Befragung von Kindern und Jugendlichen

Informationen über kinderorientierte Angebote, Projekte und Maßnahmen



Information und Monitoring



Kinderrechte-Koffer Regensburg



Infotafeln Regensburg



Fachausbildung Senftenberg



Info-Workshops in Verwaltung



Unterstützung der beteiligten Kommunen

- **Individueller Ansatz** unterstützt Strukturen und Projekte im Bezirk
- **Prozessbegleitung** durch Verein und **drei Sachverständige**
- Regelmäßige **Dialogforen** mit anderen Kommunen
- (inter)nationale **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Einbindung in das internationale **CFCI-Netzwerk – SUMMIT 2019**
- Workshops im Baustein „**Kinderrechte im Verwaltungshandeln**“



Kinderrechte im Verwaltungshandeln

Informationsworkshop

Informationsworkshop zu Kinderrechten und Verwaltung,
Transfer der UN-Kinderrechtskonvention in das Handeln der Ressorts

Werkstatt

Erstellung von Verfahren/Instrumenten/Produkten für die Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen im Verwaltungshandeln

Simulationsworkshop

Von der Simulation zur Wirklichkeit: Kooperatives Verwaltungshandeln am
Beispiel der Stadtteilentwicklung

Handbuch „Kinderrechte kommunal verwirklichen“
(online und als Broschüre, Präsentation auf einem Fachtag)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Erfolge des Programms

Es ist ein **nachhaltiges** Programm,

- ... **das** die Kommune nicht nur für Kinder, sondern für **alle** lebens- und liebenswerter macht und sie in die Gestaltung einbezieht;
- ... **das** sich in Förderkulissen und –programme integrieren lässt;
- ... **das** die Verwaltung durch ämterübergreifendes Handeln verändert;
- ... **das** durch die (auch international) bewährten Bausteine umfassend bzw. systeme
- ... **das** herausfordernd, aber auch aus Sicht der Beteiligten erfolgreich ist;
- ... **das** die Anstrengungen mit einem Siegel belohnt.





Einige Herausforderungen

In der Umsetzungsphase sind einige Herausforderungen für die Ausbreitung Kinderfreundlicher Kommunen sichtbar geworden:

- **lokale Beteiligungskulturen**
- **selektive Umsetzung der Kinderrechte**
- **Verwaltungskulturen und Kenntnis der Kinderrechte**
- **Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure**
- **rechtliche Ausgestaltung (Einzelgesetze, Kinderrechte ins Grundgesetz)**
- **vom Modell zur Regelpraxis (Kosten, unterstützende Infrastruktur, politischer Wille etc.)**





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit